


<b>Protokoll</b>			
<b>Thema</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>		
<b>Datum</b>	Fr., 27.09.2019, 19:08 Uhr	<b>Ort</b>	Freizeithof Bögel- Windmeyer
<b>Protokollführer</b>	Leopold Klaus (LK)		
<b>Teilnehmer</b>	84 stimmberechtigte Mitglieder und 9 Gäste Details siehe Anwesenheitsliste (Anlage1)		



## 1. Begrüßung

Der Vereinsvorsitzende Volker Schwabe eröffnet pünktlich um 19:08 Uhr die Mitgliederversammlung 2019. Er freut sich, wieder im „Hof“ nahe des Sportzentrums zu sein und bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, die hier und heute den Service übernehmen. Er begrüßt die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung. Anwesend sind Herr Roland Scholtes (Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Ibbenbüren, der auch die SPD vertritt), Hans-Jürgen Streich (FDP), Christoph Hartmann (Bündnis 90/Die Grünen, Sachkundiger Bürger im Sportausschuss), Ulrich Remke und Markus Weweler (CDU), Ludger Bitter (IFI). Für die Presse ist Frau Brigitte Striehn von der IVZ anwesend.

Die Versammlung erhebt sich zum Totengedenken. Stellvertretend werden hier Hermann Grewe, ehemaliger Jugendleiter Handball, der am 04.10.2018 im Alter von 78 Jahren und Sascha Hentschel, aktiver Fußballer, der am 21.05.2019 im Alter von nur 36 Jahren verstarb, genannt.

Da weder Vertreter der Stadt Ibbenbüren noch Vertreter vom Stadtsportverbund anwesend waren - beide hatten sich im Vorfeld der Versammlung abgemeldet - und keine weiteren Grußworte angemeldet waren, konnte der Vorsitzende, Volker Schwabe, direkt mit der Tagesordnung fortfahren.

## 2. Bestätigung des Protokolls vom 28.09.2018

Volker Schwabe stellt das Protokoll vom 28.09.2018 zur Abstimmung. Fragen hierzu gibt es aus der Mitgliederversammlung keine. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

## 3. Berichte

### **Bericht des Vorsitzenden Volker Schwabe:**

Als besondere Veranstaltungen möchte der Vorsitzende die 110- und 111-Jahre-Feier der Ibbenbürener Spvg. erwähnen. Am 6. Dezember vergangenen Jahres konnten rund 50 geladene Gäste und Mitglieder zur 110-Jahr-Feier im gerade frisch renovierten Vereinsheim begrüßt werden. Vor rund 5 Wochen, im August 2019, wurde dann „richtig“ gefeiert. Mit Spiele ohne Grenzen, einer sehr gelungenen und gut besuchten Party mit GO Music und DJ Marco sowie am folgenden Sonntag in einer Feierstunde mit Ehrengästen, Vertretern der Ibbenbürener Sportvereine und Nachbarn. So war sicherlich für jedes Vereinsmitglied das passende dabei. Aus diesem Grunde wird es auch in diesem Jahr nach der Mitgliederversammlung keine „black & white“-Party im Hof geben.

Die Sportgala hat im Jahr 2018 eine bessere Resonanz als in den Vorjahren gefunden und wurde auch von vielen Mitgliedern besucht. Die Zusammenarbeit mit der DJK Arminia Ibbenbüren läuft hier reibungslos und hat für eine gute Veranstaltung mit guter Resonanz gesorgt. In diesem Jahr wird es hier eine Neuerung, den IBB-Sport Award, geben. Dieser stellt eine neue und attraktive Ehrung für Vereinsprojekte bzw. -aktionen dar.

Eine große Veränderung stellt das renovierte Vereinsheim dar. Dies ist ein wahres Schmuckstück mit moderner Technik geworden. Möglich war dies durch eine gute Geschäftsentwicklung des Vereinsheims, mit der Spendenplattform der Kreissparkasse, die von vielen Mitgliedern unterstützt wurde, sowie von weiteren Spendentöpfen, die hier angezapft werden konnten. Besonders geht der Dank an wenige Mitglieder, die unzählig viele Stunden für die Renovierung geleistet haben.

Fünf neue Mitglieder konnten seit der letzten Mitgliederversammlung im erweiterten Hauptvorstand begrüßt werden. Somit haben sich 17 Personen um die vielfältigen und immer größer werdenden Aufgaben gekümmert. Hieraus resultierte dann auch eine ganztägige Klausurtagung, die im Jahr 2019 durchgeführt wurde. Sie beschäftigte sich mit dem aktuellen „Ist“-Zustand und der zukünftigen Ausrichtung sowie den Zielen der ISV. Vieles stand hierbei auf dem Prüfstand. Dies galt nicht nur für den Hauptvorstand, sondern auch für die Abteilungen. Strukturen und Lösungen, wie ein Verein mit rund 1.000 Mitgliedern noch ehrenamtlich geführt werden kann und soll, wurden konträr aber mit dem Ziel zum Wohle und Erhalt der ISV unter Mithilfe von Diskussionsleitern geführt.

Weiter ruft Volker Schwabe zur aktiven Mitarbeit im Ehrenamt und für den Verein auf. Ohne eine Vielzahl von Ehrenamtlichen ist ein Verein wie die ISV nicht zu führen. Eine aktive Mitarbeit ist ausdrücklich gewünscht. Aktive, Passive und Eltern müssen mit eingebunden werden. Dies gilt nicht nur für den Hauptvorstand, sondern auch für die Abteilungen und im Besonderen auch für die Jugendabteilungen, die das Herzstück der ISV sind. Viele Arbeiten können nur auf viele Schultern verteilt werden. Die Anforderungen an den Verein werden immer mehr und größer. Diese können nicht von den gleichen oder weniger Ehrenamtlichen geleistet werden.

Gerade in den Abteilungen wird Hilfe benötigt. So hat sich der Hauptvorstand viel in die Abteilungsarbeit, im besonderem, bei den Handballern mit eingebunden. Der Rückzug der 2. Damenmannschaft und der erneute Abstieg der 1. Herrenmannschaft sind alarmierende Anzeichen. Ebenso dass die anfallenden Aufgaben von immer weniger Ehrenamtlichen getragen werden müssen. Die Großveranstaltungen der Abteilungen sind wieder einmal hervorragend abgewickelt worden. Auch im Handballbereich ist die Zusammenarbeit mit dem HCl und die hieraus entstandene JSG ein großer Erfolg. Eine Ausweitung ist hier nicht nur sinnvoll, sondern auch angestrebt.

Auch die Arbeiten für Integration und Inklusion lobt Volker Schwabe. In Kooperation mit sechs anderen Vereinen ist die Mannschaft der „Ibb-Kickers“ entstanden. Seit Kurzem ist bei der ISV ein europäischer Freiwilliger eingebunden. Fit für Jedermann rundet das Angebot des Sports bei der ISV ab. Die Rugby-Gruppe befindet sich im Aufbau. Hier wurde das Angebot in den Schulen aufgenommen und man hofft darauf, dass sich hieraus wieder eine Mannschaft bilden kann.

Auch die weiteren Ansprüche „Dritter“ im Tagesgeschäft konnten von der ISV erfolgreich umgesetzt werden. Hier ist besonders die Umsetzung der DSGVO zu nennen. Auflagen der Stadt wie Schankerlaubnis und auch die Umsetzung der neuen Satzung konnten gemeistert werden. Hierzu bedarf es viel ehrenamtlicher Unterstützung, die sich der Hauptvorstand verstärkt wünscht, damit auch weiterhin alle „Lust auf ISV“ haben.

#### **Bericht des Koordinators Finanzen Willy Klein:**

Willy Klein kann auch in diesem Jahr von einem durchaus gesunden Verein berichten. Nach Jahren, wo Gewinne erwirtschaftet werden konnten, musste für das zurückliegende Geschäftsjahr 2018 aufgrund geringerer Einnahmen (rd. 6.000 €) bei leicht gesunkenen Ausgaben ein Verlust von rund 4.000,-€ ausgewiesen werden. Die Details sind aus der Aufstellung zum Finanzbericht zu erkennen und werden von Willy Klein und Volker Schwabe auf Rückfrage erläutert. Das Vereinskonto beträgt rd. 112.000 €. Alle Darlehen und Verbindlichkeiten konnten wiederum voll erfüllt werden. Fragen zum Finanzbericht kommen aus der Versammlung nicht.

Volker Schwabe dankt Willy Klein für seine hervorragende Arbeit.

**Bericht der Finanzprüfer Thomas Bergmann und Florian Börgel:**

Die Kasse wurde von Thomas Bergmann und Florian Börgel geprüft und - so Florian Börgel - als korrekt und vorbildlich geführt bescheinigt. Alle Belege und Unterlagen, auch die der Abteilungen, waren ordnungsgemäß verbucht und nachvollziehbar. Die Finanzprüfer bitten die Versammlung daher um Entlastung. Diese Entlastung wird einstimmig von der Versammlung vorgenommen. Jedoch gibt es eine Anmerkung der Finanzprüfer, die zwar nicht im Bereich der Kassenführung liegt, aber trotzdem von Bedeutung ist und als Thema vom Vorstand bearbeitet werden müsse. Aufgefallen sind den Prüfern die vielen Rücklastschriften von Mitgliedsbeiträgen. Dieses sind fehlende Einnahmen des Vereins, die eigentlich nicht zu akzeptieren sind. Wer Mitglied ist und seine Rechte wahrnimmt, müsse auch seinen Pflichten, nämlich der Zahlung des Beitrages nachkommen. Hierzu äußert Florian Börgel auch seine Bereitschaft zur Mitarbeit an.

**Bericht des Fußballvorstandes von Reinhard Börgel und Volker Kleine-Schimmöller:**

Reinhard Börgel berichtet von einer erfolgreichen Arbeit im Fußballvorstand, von einer guten Zusammenarbeit zwischen den Senioren und den Junioren. Gegenseitige Hilfe wird jederzeit angeboten und in Anspruch genommen. Das gute Miteinander zeige sich sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich.

Herauszuheben sei der Kreispokalsieg der 1. Herren. Sportlich läuft es bei allen Seniorenmannschaften gut. Leider musste die 4. Herrenmannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die Spieler, die noch weiterhin für die ISV spielen wollen, konnten in die bestehenden Mannschaften integriert werden. Auch bringen sich die Spieler aller Mannschaften gut in den Verein ein.

Die Ausrichtung der Hallenkreismeisterschaften wurde von der ISV durchgeführt. Diese fand in der Sporthalle Ost statt und war ein guter Erfolg. Aus diesem Grund wurde die ISV auch in diesem Jahr wieder vom Kreis um die Ausrichtung gebeten. Dieses Angebot nahm die ISV dankend an und wird diese Veranstaltung wieder in der Sporthalle Ost ausrichten.

Die 1. Herrenmannschaft spielt weiterhin in der Bezirksliga. Mit einem 7. Platz in der vergangenen Saison sei man nach einer zwischenzeitlichen Durststrecke zufrieden. Auch der Start in die neue Saison sei gut gelungen. Die 2. Herrenmannschaft konnte die Klasse in der Kreisliga A halten und wird auch in diesem Jahr wieder in der Kreisliga A an den Start gehen. Hier wird es sicherlich schwer, die Klasse zu erhalten. Dies ist das ausgegebene Ziel. Die 3. Herrenmannschaft spielt weiterhin in der Kreisliga C. Mit einem guten 3. Platz konnte die Serie abgeschlossen werden. Dies wünscht man sich auch für die kommende Saison. Die 4. Herrenmannschaft musste nach nunmehr 10 Jahren wie bereits berichtet abgemeldet werden. Die Saison wurde ordnungsgemäß zu Ende gespielt. Die Abmeldung war seit längerer Zeit bekannt und planmäßig umgesetzt.

Die Altliga geht mit einer Ü32/40- und einer Ü50-Mannschaft in die Saison. Es wird zwar immer schwieriger, die Spieler zu den Spielen auch passend stellen zu können, aber irgendwie gelingt es immer noch.

Bei den Damen konnte durch den Zusammenschluss mit einigen Fußballerinnen von Arminia Ibbenbüren auch in dieser Saison der Spielbetrieb in der Kreisliga A erneut sichergestellt werden. Der Zusammenhalt auf und neben dem Platz wird immer besser und zeigt sich auch im sportlichen Erfolg. Ein Höhepunkt war hier sicherlich die Abschlussfahrt nach Hamburg. In dieser Zusammensetzung ist diese Damenmannschaft sicherlich eine Bereicherung für die Abteilung und für den Verein.

Sowohl bei den Senioren als auch bei den Junioren fehlen weiterhin Schiedsrichter. Auch wenn ein neuer Schiedsrichterkollege gefunden werden konnte, ist man hier immer noch weit unter dem Soll.

Volker Kleine-Schimmöller berichtet über die Jugendfußballabteilung. Diese ist weiterhin gut aufgestellt. Aktuell nehmen 20 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Dabei sind die A1, B1 und die C1 weiterhin „Überkreislich“ aktiv. Dies ist im Fußballkreis einmalig. Dies ist Ziel und Anspruch der Jugendabteilung und soll auch in den Folgejahren so umgesetzt werden. Leider nimmt jedoch nur noch eine Mädchenmannschaft am Spielbetrieb teil. In der ISV sind zwei hoch talentierte Mädchen aktiv, die auch in der Westfalenauswahl spielen.

Die ISV richtete im vergangenen Jahr die Jugend-Kreispokalendspiele aus. Dies war nicht nur sportlich mit zwei Siegermannschaften ein Erfolg, auch die gute Organisation und Umsetzung war ein Erfolg für die ganze Abteilung und stand der ISV-Fußballabteilung gut zu Gesicht.

Gute Trainer mit guten Ausbildungen und Lizenzen sollen auch in Zukunft gefördert werden und eine sportlich gute Jugendarbeit garantieren. Dies beginnt schon in der seit nunmehr acht Jahren dauernde Kooperation mit den Schulen, die weiterhin fortgeführt werden soll.

Das Inklusionsteam ist richtig gut und macht Spaß. Ebenso hat die Jugendabteilung sich um einen „Europäischen Freiwilligen“ auch dem Programm ERASMUS beworben und dieser arbeitet nun für die ISV-Fußballabteilung.

#### **Bericht des Handballvorstandes von Carola Reupert und Elisabeth Klein:**

Carola Reupert berichtet von einer erneut sehr turbulenten und arbeitsreichen Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung. Dabei mussten wieder einmal Rückschläge und auch nicht so schöne Entscheidungen getroffen werden.

Dazu gehörte, dass die 2. Damenmannschaft aus der Verbandliga abgemeldet werden musste. Auch ein Start in der Landes- oder Bezirksliga war nicht möglich. Somit nehmen in dieser Saison nur noch zwei Damenmannschaften am Spielbetrieb teil, die 1. Damen in der Oberliga und die 2. Damen in der Kreisliga.

Auch die 1. Herrenmannschaft musste einen erneuten Rückschlag hinnehmen. Der Abstieg aus der Bezirksliga ließ sich leider nicht vermeiden. Kurzfristige Trainerwechsel, u.a. aus gesundheitlichen Gründen, spielten hierbei sicherlich eine Rolle. Die zweite Herrenmannschaft belegte in der Kreisklasse den 3. Platz und organisiert sich weitgehend selbst.

Die 1. Damenmannschaft ist längst mehr als angekommen in der Oberliga. Ende der Saison belegte das Team wiederum einen außergewöhnlichen 3. Tabellenplatz. Timo Ortmeier, bisher Trainer der 2. Damen, konnte als Co-Trainer der 1. Damen gehalten werden. Die 2. Damenmannschaft belegte einen guten 9. Rang, musste dennoch wie gesagt aus der Verbandliga abgemeldet werden. Auch die 3. Damenmannschaft konnte die letzte Saison mit einem hervorragenden 2. Tabellenplatz in der Kreisliga beenden.

Im außersportlichen Bereich hingegen lief es richtig „rund“. Das 33. Kleinfeld Handballturnier, das Sparkassen-Festival, war ein toller Erfolg. Ein Dank gilt an dieser Stelle dem Orgateam und den vielen Sponsoren. Gemeinsam mit den Fußballern wurde vor dem Modehaus Löbbers wieder ein Kirmesbierstand betrieben. Aus der Abteilung konnte auch die Sportgala unterstützt werden.

Besonders bedankt sich Carola Reupert bei Volker Schwabe, der sie und die Abteilung jederzeit unterstützte. Für den Abteilungsvorstand wird an einem neuen Konzept gearbeitet. Dies ist in vollem Gange und wird vom Hauptvorstand begleitet. Einen großen Dank spricht Carola Reupert den Sponsoren und den ehrenamtlichen Helfern aus.

Für Elisabeth Klein gibt Carola Reupert auch einen Überblick über die Jugendarbeit in der Handballabteilung der ISV. Gut läuft es im Jugendbereich, der sich von der A- bis zur D-Jugend in einer Spielgemeinschaft mit dem 1. HC Ibbenbüren befindet und als JSG Handball Ibbenbüren am Spielbetrieb teilnimmt. In allen Altersklassen konnten mindestens zwei Mannschaften gestellt werden. Auch der sportliche Erfolg stellt sich hier immer mehr und mehr ein. In diesem Jahr wird dann auch die E-Jugend mit in den Spielbetrieb der JSG eingebunden. Ein großer Dank geht hier an Daniel Wiedelmann, der mit großem Engagement die ISV drei Jahre als Jugendleiter und JSG-Leiter vertreten hat. Er hat im Frühjahr 2019 sein Amt niedergelegt, daraufhin hat Elisabeth Klein den Posten kommissarisch übernommen.

#### **Bericht der Gruppe-Rugby durch Benjamin Jones:**

Benjamin Jones berichtet von einem weiteren Jahr ohne aktiven Spielbetrieb. Auch wenn es noch nicht gelungen ist, eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb zu formen, wird er weiterhin viel Arbeit und Engagement in dieses Projekt stecken. Inzwischen ist Benjamin Jones

an zwei Ibbenbürener Schulen aktiv im Sportunterricht eingebunden und versucht über diesen Weg, Jugendliche für den Rugby-Sport zu begeistern.

**Bericht des Ältestenrates von Ekkehard Kosiek:**

Ekkehard Kosiek kann erneut von einem Jahr ohne jegliche Arbeit des Ältestenrates berichten. Keinerlei Beschwerden wurden zur Bearbeitung an den Ältestenrat herangetragen. Somit blieb es sehr ruhig um den Ältestenrat, sodass sich dieser ausschließlich auf die schönen Dinge bei der ISV freuen konnten. Er dankt dem Vorstand für seine gute Arbeit. Für Ehrungen und die schönen Dinge rund um die ISV stehe der Ältestenrat natürlich weiterhin gerne und hilfreich zur Verfügung.

**4. Wahl eines Versammlungsleiters**

Als Versammlungsleiter werden Kai-Uwe Walhorn und Marcellus Bischoff vorgeschlagen. Marcellus Bischoff steht hierfür nicht zur Verfügung. Kai-Uwe Walhorn wird mit einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen zum Versammlungsleiter gewählt. Kai-Uwe Walhorn nimmt die Wahl an.

**5. Entlastung der Vereinsorgane**

Kai-Uwe Walhorn erklärt der Versammlung kurz die Grundlage der Entlastung und beantragt dann diese durch Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung kommt dem Antrag auf Entlastung des Versammlungsleiters Kai-Uwe Walhorn mit drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme nach und entlastet damit alle Vorstandsgremien und den Ältestenrat.

**6. Neuwahlen gemäß §§ 13-17 der Vereinssatzung**

Die Teilnehmerlisten wurden geprüft und ausgewertet. Es sind 84 Mitglieder der Versammlung stimmberechtigt.

Da Volker Schwabe in diesem Jahr als Vorsitzender nicht zur Wahl steht, dankt er Kai-Uwe Walhorn für die Bereitschaft als Versammlungsleiter und der Mitgliederversammlung für das entgegengebrachte Vertrauen. Als Vorsitzender führt Volker Schwabe die Mitgliederversammlung nun fort.

Die weiteren Wahlen finden alle per Handzeichen statt. Für alle vom erweiterten Hauptvorstand vorgeschlagenen Personen gibt es keine Gegenkandidaten. Alle vorgeschlagenen Personen nehmen die Wahl an. Gewählt wurden:

Stellvertretende (r) Vorsitzende:

Till Wienke mit zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme neu gewählt.

Geschäftsführer/in

Leopold Klaus mit 13 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Abteilungsleiter/in Fußball:

Reinhard Börgel ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt

Abteilungsleiter/in Handball:

Carola Reupert mit elf Enthaltungen und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Die Versammlung stimmt auf Anfrage des Vorsitzenden mit zwei Gegenstimmen und keiner Enthaltung dafür, den Fußballvorstand en bloc zu wählen. Vorgeschlagen wird folgender Fußballvorstand:

stellvertr. Abteilungsleiter:	Reinhard Hölscher
Koordinator Finanzen:	Erwin Eiter
Koordinator Sport männlich:	Alexander Schweer
Koordinator Sport weiblich:	Sascha Krekeler
Koordinator/in Veranstaltungen:	N.N.
Koordinator Sport Altliga:	Manfred Hagedorn
Koordinator Passwesen/Öffentlichkeitsarbeit:	Daniel Agnischock
Koordinator Schiedsrichterwesen:	Carsten Schmidt
Beisitzer Platzkassierer:	Hans-Georg Gallinat
Koordinator Spielbetrieb:	Benedikt Koose

Des Weiteren außerhalb der Satzung: stellv. Koord. Sport männlich: Lars Kenkel

Die Wahl erfolgt mit einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen.

Die Versammlung stimmt auf Anfrage des Vorsitzenden bei zwei Enthaltungen darüber ab, den Handballvorstand en bloc zu wählen. Vorgeschlagen wird folgender Handballvorstand:

stellvertr. Abteilungsleiter/in:	N.N.
Koordinator Abteilungsfinanzen:	Markus Leismann
Koordinator Sport männlich:	Nils Vorndieck
Koordinator Sport weiblich:	Nils Vorndieck
Koordinator/in Veranstaltungen:	Kathrin Wiedelmann
Koordinator Spielbetrieb:	Uwe May
Koordinator Marketing/Sponsoring:	Marc Attermeyer
stellv. Koordinator Abteilungsfinanzen:	Thorsten Landau

Die Wahl erfolgt mit 13 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Bei den Jugendausschüssen, die jedoch turnusmäßig in diesem Jahr nicht zur Wahl standen, ergeben sich folgende Änderungen.

Jugendfußball-Ausschuss: keine Änderung zu den Wahlen aus dem Vorjahr.

Jugendhandball-Ausschuss: Für Jugendleiter Daniel Wiedelmann wird Elisabeth Klein vom Jugendausschuss als Nachfolgerin vorgeschlagen und ohne Gegenstimme und Enthaltung von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Danach stellt Volker Schwabe der Versammlung den gesamten „Vorstand“ der JSG Handball Ibbenbüren – bestehend aus Mitgliedern des 1. HC Ibbenbüren und der Ibbenbürener Spvg. – anhand einer Folie mit den Aufgabengebieten vor.

#### Ältestenrat:

Nach langer Zeit gibt es auch Veränderungen beim Ältestenrat. Ekkehart Kosiek steht dem Ältestenrat nicht mehr zur Verfügung. Als neuer Vorsitzender wird Wolfgang Bauschulte vorgeschlagen. Dieser wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt.

Die weiteren Mitglieder im Ältestenrat Hans Hachmann, Horst Böing und Dieter Brockschmidt stellen sich zur Wiederwahl. Neu für den Ältestenrat wird Manfred Hoppe vorgeschlagen. Die Wahl der weiteren Mitglieder im Ältestenrat erfolgt en bloc bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme.

#### Finanzprüfer:

Turnusgemäß scheidet jeweils ein Finanzprüfer aus. Dies ist in diesem Jahr Thomas Bergmann. Die Versammlung dankt ihm für seine Tätigkeit. Florian Börgel bleibt noch für ein Jahr Finanzprüfer. Auf Vorschlag der Versammlung werden Benedikt Niemeyer, Luca Schimmöller und Matthias Eiter als neue Finanzprüfer vorgeschlagen. Benedikt Niemeyer würde im

Falle einer Wahl diese als einziger von den Vorgeschlagenen annehmen. Die Wahl erfolgt mit drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme.

Finanzprüfer somit: Florian Börgel und Benedikt Niemeyer.

#### **Dank/Verabschiedungen:**

Hans-Jürgen Wienke wird von Volker Schwabe verabschiedet. Er bedankt sich bei ihm für seine engagierte Mitarbeit im Hauptvorstand und überreichte ihm ein Präsent. In den vergangenen sieben Jahren habe er eine „steile Karriere“ bis hin zum stellvertretenden Vorsitzenden hingelegt. Er freue sich darüber, dass der neue stellvertretende Vorsitzende ebenfalls aus dem Hause Wienke kommt.

Reinhard Börgel bedankt sich bei Rainer Haase für seine langjährige Tätigkeit im Fußballvorstand, zuletzt als stellvertretender Abteilungsleiter und verabschiedet ihn mit einem Präsent und den Worten: „Wir werden uns sicherlich noch häufig am und im Vereinsheim sehen“.

Unter großem Beifall wird Ekkehart Kosiek als Vorsitzender des Ältestenrates von Volker Schwabe verabschiedet. Die Versammlung erhebt sich von ihren Plätzen und würdigt somit seine Tätigkeiten für die ISV, die weit mehr als nur den Ältestenrat betreffen. Auch er erhält ein Präsent des Vereins.

Elke Wöllmer van Geel wird von Carola Reupert mit einem Blumenstrauß als ihre Stellvertreterin verabschiedet. Auch Daniel Wiedelmann wird von Carola Reupert für seine Tätigkeit als Jugendleiter der ISV und auch als Leiter der JSG mit einem Blumenstrauß verabschiedet. Weitere Verabschiedungen aus dem Handballvorstand werden nachgeholt, da die Personen nicht anwesend sind.

## **7. Ehrungen**

Volker Schwabe und der Vorsitzende des Ältestenrates, Wolfgang Bauschulte, nehmen gemeinsam die Ehrungen vor.

Geehrt werden:

Ehrennadel in Bronze:

Pascal Ritter für seine Mitgliedschaft seit 1998

Verdienstnadel in Bronze:

Jana Kunde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit seit 2006

Zum Ehrenmitglied wird Erwin Bulk ernannt.

Erwin Bulk gehört seit 1968 der ISV und damit seit mehr als 50 Jahren. Er kam von Eintracht Mettingen zur ISV und war bis Mitte der 1980er-Jahre Torwart der 1. Mannschaft. Im Handballvorstand engagierte er sich als Spielwart und Kassenwart. Über viele Jahre war er maßgeblich in die Spielleitung des Kleinfeld-Handballturniers eingebunden.

Anlässlich der 111-Jahr-Feier waren bereits Johannes Eiseler, Erwin Eiter, Alfred Bosse, Theo Krause und Heinz-Bernhard Eickelmann zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Erwin Bulk war dort verhindert.

## **8. Anträge**

Volker Schwabe erläutert den vorliegenden Antrag des erweiterten Hauptvorstandes über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Die Monatsbeiträge für Kinder/Jugendliche und alle aktiven Erwachsenen sollen zum 1. Januar 2020 um 1,00 € erhöht werden. Bei den passiven Mitgliedern soll keine Änderung erfolgen. Die letzte Anpassung erfolgte per 1. Januar 2014.

Im Detail:	
Kinder/Jugendliche:	7,00 € (bisher 6,00 €)
Bei Geschwistern, 2. Mitglied:	5,00 € (bisher 4,00 €)
Bei Geschwistern, 2. Mitglied:	3,00 € (bisher 2,00 €)
Bei Geschwistern, ab 4. Mitglied:	unverändert frei
Erwachsene	
aktiv:	11,50 € (bisher 10,50 €)
vergünstigt:	9,00 € (bisher 8,00 €)
passiv:	7,00 € (unverändert)

Bei den Erwachsenen soll die Erhöhung voll in die jeweilige Abteilung fließen. Der Grundbeitrag soll unverändert bei 3,50 € bleiben.

Volker Schwabe zeigt einen Vergleich mit den Beitragssätzen des HCl und Arminia Ibbenbüren auf.

Nach kurzer, aber intensiver Diskussion wird der Antrag bei fünf Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

## 9. Verschiedenes

August Eilers wünscht sich noch mehr Aktivitäten im Vereinsheim. Hierzu bietet er zukünftig am 1. Freitag im Monat Aktionen (zum Beispiel Doppelkopf) im Vereinsheim an.

Till Wienke wünscht sich mehr Mitarbeit im Vorstand und auch in den Abteilungen. Es geht nicht nur um Posten, sondern auch um Aufgaben, die übernommen werden können. Hierzu gibt es diverse Rückmeldungen und auch Angebote der Mithilfe wie z. B. Themen rund um den Beitragseinzug und deren Rücklastschriften, die dann vielleicht auch die Beitragsanpassungen um einen 1 € erübrigen könnten. Auch soll der Mitgliedsbeitrag für 19,08 € im Jahr für Neugeborene forciert werden. Ein Wechsel zum aktiven Sportler erfordert dann auch einen Wechsel in den Beitrag für Aktive. Wenn die aktive „Laufbahn“ endet, soll nur noch ein Wechsel zum passiven Mitglied möglich sein. Der Beitrag 19,08 € soll nur ein Einstiegsmodell sein.

Der Vorsitzende der Ibbenbürener Spvg. 08 e.V. bedankt sich bei den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit und wünscht allen weiterhin viel .....Lust auf ISV.

Volker Schwabe beendet die Mitgliederversammlung um 21:48 Uhr

Ibbenbüren, 13.01.2020

gez. Leopold Klaus

gez. Volker Schwabe

Anlagen:

Teilnehmerliste